

PRODUKTE

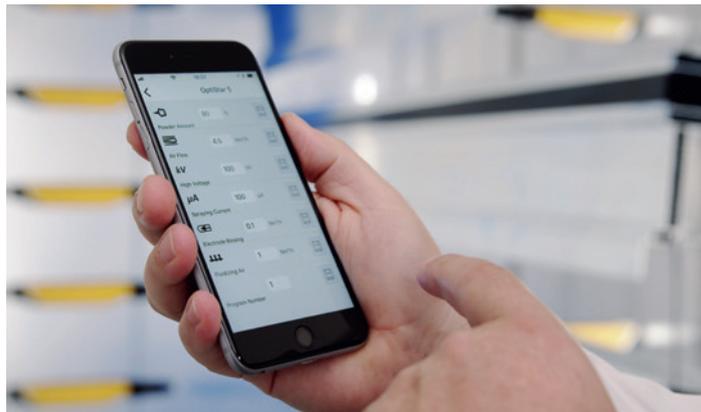
Pistolen effizient steuern

Gema macht mit „OptiStar 4.0“ die Verbindung zur Smart Factory Automation möglich

Die neue Pistolensteuerung „OptiStar 4.0“ steht laut Hersteller Gema für eine präzise Applikation sowie eine intuitive Bedienung. Sie verfügt über ein übersichtliches Display, das einen einfachen Zugriff auf sämtliche Beschichtungsparameter sowie deren präzise Anpassung ermöglicht – Parameter wie Hochspannung, Strombegrenzung, Pulverausstoß, Zerstäuberluft, Elektroden-spülluft oder Fluidisierungs-luft lassen sich einfach aufrufen und direkt steuern. Das User-Interface erlaubt ein ergonomisches und intuitives Handling der Steuerung, heißt es aus dem Unternehmen.

Neben drei voreingestellten Standardprogrammen können aber auch individuelle Beschichtungsprogramme gespeichert werden: Bis zu 250 kundenspezifische Programme sind laut Hersteller möglich und lassen sich jederzeit einzeln abrufen. Dies gewährleistet eine Wiederholgenauigkeit sowie konstante Beschichtungsergebnisse.

Die patentierte digitale Ventilsteuerung (DVC) ermöglicht laut Anbieter eine präzise und wiederholbare Einstellung des



Mit der App lässt sich der Beschichtungsprozess von mobilen Endgeräten aus steuern.

Foto: Gema

Pulverausstoßes und dadurch eine konstante Schichtstärkenverteilung. „OptiStar 4.0“ bietet für anspruchsvolle Pulver einschließlich Metall- und Effektmaterialien die „Precision Charge Control“ („PCC“), die eine genaue Stromregelung unter 10 μ A in 0,5er Schritten garantiert. Dies verhindert eine Überladung von anspruchsvollen Pulvern und sorgt für reduzierte Orangenhaut- sowie Rücksprüher- und Bilderrahmeneffekte.

Datenaustausch mit anderen Systemen

„OptiStar“ kann als Einzelgerät oder in einer Gruppe von Steuergeräten gesteuert werden. Sys-

teminformationen und Diagnosedaten sind leicht abrufbar. Die neue Pistolensteuerung erlaubt laut Anbieter zudem den Datenaustausch mit übergeordneten „Gema-Magic“-Steuersystemen. Die Kommunikation mit externen PLC-Steuerungen erfolgt über handelsübliche Industriebus-Systeme und ermöglicht nahtlose Verbindung zur Smart Factory Automation.

Mit der „Electrostatic App“ lässt sich der Beschichtungsprozess auch von mobilen Endgeräten aus steuern. Sie bietet einen Einstieg in die Industrie 4.0 und eröffnet eine Reihe neuer Möglichkeiten der Prozesssteuerung – vom Lini-

enmanagement bis hin zu Instandhaltungsdaten.

Mehr Effizienz beim Pulverauftrag

Relevante Prozessdaten und Anwendungsparameter sind auf dem mobilen Gerät sichtbar und können direkt eingestellt und gesteuert werden. Die Parameter sind entweder auf einer einzelnen oder einer Gruppe von Pistolensteuerungen anwendbar.

Über das Linienmanagement können Produktivitätsdaten des Beschichtungsprozesses zu jeder Zeit abgerufen werden. Wichtige Statistiken und Kostenkalkulationen aus der Produktion sind verfügbar und lassen sich per E-Mail versenden. Wartungspläne können einfach auf Knopfdruck eingesehen werden. Dies spart Zeit und verbessert außerdem die Effizienz des Pulverauftragsprozesses. ■

Zum Netzwerken:
Gema Switzerland GmbH,
CH-St.Gallen,
Roman Mlakar,
Tel. +41 71 31383-00,
info@gema.eu.com,
www.gemapowdercoating.com